

Eintageswanderungen rund um die Bonnerhütte

Toblacher Pfannhorn über die Bergalm

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabacco Verlag
Höhenunterschied:	1.063m
Gehzeit Aufstieg:	3,5 Std.
Gehzeit Abstieg:	2 Std.
Anfahrt:	Die Anfahrt erfolgt mit PKW von Toblach über Wahlen , vorbei an der Enzianhütte und bei der folgenden Abzweigung links abbiegend nach Kandellen .
Charakteristik:	Eine Wanderung über schöne Almwiesen auf den Panoramagipfel der Extraklasse. Aussicht nach Süden auf die gesamten Sextner Dolomiten bis hin zur Marmolata. Bei klaren Verhältnissen reicht die Fernsicht bis zum Ortler im Westen und nördlich auf Riesen wie Großglockner, Venediger und Dreierherrenspitze.
Routenbeschreibung:	Vom Parkplatz bei der Kapelle (1600m) über den Forstweg Nr.25 geradeaus bis zur Brücke über den Golfenbach links abbiegend über den Weg Nr. 25a zur Bergalmhütte . Über Steig taleinwärts im leichten Anstieg bis zum Pfanntörl . Von dort rechts über den Nordgrat zum Pfannhorn . Über den Südwestgrad Steig Nr. 25 hinunter zur Bonnerhütte und über Forstweg zurück zum Auto.
Variante:	Die Route kann unterhalb des Pfanntörls zur Bonnerhütte abgekürzt werden, jedoch ohne Gipfelerfolg.

Pfannhorn über die Silvesteralm

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabacco Verlag
Höhenunterschied:	1139m
Gehzeit Aufstieg:	4,5 Std.
Gehzeit Abstieg:	2 Std.
Anfahrt:	Die Anfahrt erfolgt mit PKW von Toblach über Wahlen , vorbei an der Enzianhütte und bei der folgenden Abzweigung geradeaus bis zur Alten Säge (kleiner Parkplatz).
Charakteristik:	Eine Wanderung in sehr ruhiger Umgebung. Schöne Almwiesen in tieferen Lagen und ein grandioses Aussichtserlebnis in höheren Lagen.
Routenbeschreibung:	Vom Parkplatz bei der Ruine über Forstweg 1b zur Silvesteralm (im Sommer bewirtschaftet)

	weiter zur Steinbergalm Nr. 1-H bis der Forstweg endet. Kurz danach links über Steig Nr. 1a über steilen Hang hinauf zum Toblacher Höhenweg . Über den Grat zum Toblacher Pfannhorn und Abstieg über die Bonnerhütte nach Kandellen und zurück zum Auto.
Variante:	-

St. Martin - Gruberlenke - Pfanntörl - Toblach

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabacco Verlag
Höhenunterschied:	1235m
Gehzeit Aufstieg:	4 Std.
Gehzeit Abstieg:	2 Std.
Anfahrt:	Die Anfahrt erfolgt mit PKW von Welsberg ins Gsiesertal bis St. Martin .
Charakteristik:	Eine Wanderung zu beispielhaft schönen renovierten Almhütten und Almweiden und schöner Wechsel auf die „Sonnige Aussichtsseite“.
Routenbeschreibung:	Vom Ortskern von St. Martin (Kircherwirt) nordseitig der Forststraße Nr. 44 folgend in das Verselltal/ Versellalm . Nach den Almen über Steig hinauf zur Gruberlenke . Kurzer Wechsel auf Weg Nr. 12 zum Pfanntörl und über die Bonnerhütte (Nr. 25) hinunter nach Kandellen bis Wahlen. Von dort bestehen Busverbindungen zurück zum Auto.
Variante:	-

Zweitageswanderungen rund um die Bonnerhütte

Toblacher Höhenweg

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabacco Verlag
Höhenunterschied:	1345m
Gehzeit 1. Tag:	6-7 Std.
Gehzeit 2. Tag:	6-7 Std.
Anfahrt:	Die Anfahrt erfolgt mit PKW von Toblach nach Wahlen. Auch mit Bus erreichbar.
Charakteristik:	Ein erstklassiger Höhenweg mit famoser Aussicht auf die Dolomiten und Hohen Tauern, wie aus der 1. Reihe auf dem Servierteller präsentiert.
Routenbeschreibung:	1. Tag: Von Wahlen zum Kurterhof (Frondeigen) weiter über Forststraße Nr.24-43 über schönen Rücken folgend auf den Golfen. Von nun an gibt es keine größeren Anstiege mehr. Dem großem

	H (=Höhenweg) folgend zum Hochhorn – Gaishörndl – Pfannhorn – Bonnerhütte. 2.Tag: Nach verdienter Rast und Stärkung, erlebtem Sonnenuntergang, Sonnenaufgang am nächsten Morgen, kurzer Anstieg aufs Pfannhorn ostwärts zum Blankenstein – Markinkele und übers Blankental Abstieg zur Silvesteralm und über das Silvestertal zurück nach Wahlen.
Variante:	Die Route kann unterhalb des Pfanntörls zur Bonnerhütte abgekürzt werden jedoch ohne Gipfelerfolg.

Sillian – Bonnerhütte – Schwarzsee – Innervillgraten

Karte:	
Höhenunterschied:	
Gehzeit 1. Tag:	4 Std. ohne Lift 6 Std.
Gehzeit 2. Tag:	7 Std.
Anfahrt:	Talstation Thurnthaler Lift Sillian Osttirol.
Charakteristik:	Sehr abwechslungsreiche Wanderung mit relativ wenigen Höhenmetern fernab vom Massentourismus.
Routenbeschreibung:	1.Tag: Mit dem Lift zur Bergstation westwärts am Thurnthaler See, vorbei zum Markinkele und über den Toblacher Höhenweg Blankenstein – Pfannhorn – Bonnerhütte. 2.Tag: Kurzer Aufstieg zum Pfanntörl. Auf Osttiroler Seite weiter auf Nr.12 zur Grubers Lenke und weiter auf Nr.12 zum Kalksteinjöchl. Von da an auf Südtiroler Seite unter dem Rotlaner zum Röte. Wiederum Wechsel auf Osttiroler Seite unter dem Riepenspitz über etwas steiles Gelände zum wunderschön gelegenen Schwarz See . Abstieg über die Stalleralm ins Villgratental.
Variante:	-

Pichl – Bonnerhütte – Kalksteinjöchl – St. Magdalena

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabaccco Verlag
Höhenunterschied:	
Gehzeit 1. Tag:	5 Std.
Gehzeit 2. Tag:	5 Std.
Anfahrt:	Mit Auto oder Bus von Welsberg ins Gsiesertal nach Pichl, Unterblanken.
Charakteristik:	Schöne Rundwanderung im Gsiesertal in einer

	intakten Bergwelt mit gepflegten Almweiden.
Routenbeschreibung:	1.Tag: Von Unterblanken über den Forstweg Nr.91 und 91a zur Schuheralm von dort weiter über Steig zum Golfen und über den Tobacher Höhenweg zur Bonnerhütte . 2.Tag: Kurzer Aufstieg aufs Pfanntörl, über den Steig Nr.12 bis zum Kalksteinjöchl. Abstieg über den Steig Nr.48 zur Tschernied Alm und über den Forstweg ins Gsiesertal nach St. Magdalena. Mit Bus Talauswärts zum Ausgangspunkt.
Variante:	-

Historischer Bonner-Höhenweg

Karte:	Antholz / Gsies, Blatt 032, Tabacco Verlag
Höhenunterschied:	
Gehzeit 1. Tag:	5 Std.
Gehzeit 2. Tag:	9 Std.
Anfahrt:	Zug – Bahnhof - Toblach
Charakteristik:	Dieser Weg wurde 1904 vom Bonner-Alpenverein errichtet und stellt die Brücke von den Dolomiten zur Gletscherregion Venediger dar. Da die Hütte am Schwarz See aufgrund des 1. Weltkrieges nicht mehr errichtet wurde, wird dieser selten begangen und stellt eine Herausforderung für konditionell starke Bergwanderer dar. Ein Abenteuer aber allemal.
Routenbeschreibung:	1.Tag: Von Toblach, Zugbahnhof durch das Ortszentrum nach Wahlen, weiter zum Weiler Kandellen und über den markierten Forstweg Nr.25 zur Bonnerhütte . 2.Tag: Kurzer Aufstieg aufs Pfanntörl. Über den Steig Nr.12 bis zum Kalksteinjöchl. Weiter unter dem Rotlaner zur Röte. Wechsel hinter die Riepenspitze zum Schwarz See. Leichter Anstieg auf die Hellböden und kurz vor der Pfoischarte über den Weg Nr.328 Abstieg zur Jesacheralm (im Sommer bewirtschaftet). Talauswärts nach Rinderschinken – St. Jakob in Deferegggen.
Variante:	Früherer Abstieg ins Villgraten oder Gsiesertal mehrmals möglich.

Der Aufstieg zur Bonnerhütte, erlebter Sonnenuntergang, Sonnenaufgang am nächsten Morgen und verdientes Frühstück in der Hütte, gehört zu den **Highlights** in meinem Angebot.